

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung: eLSA im Kontext der Informationsgesellschaft .....</b>	<b>9</b>
<b>2</b>	<b>Methodische Vorgangsweise: Evaluation am Schulstandort .....</b>	<b>12</b>
<b>3</b>	<b>Fallstudien .....</b>	<b>16</b>
3.1	Fallstudie 1: Mit E-Learning am Puls der Zeit.....	16
3.1.1	Blended Learning – „Da hat jeder seine eigene Philosophie“ .....	18
3.1.2	Die Lernplattform: anywhere, anytime and by anyone!? .....	21
3.1.3	Netzwerkarbeit .....	24
3.1.4	Förderliche und hinderliche (schulinterne) Strukturen.....	25
3.1.5	Schnittstelle Schul- und Unterrichtsentwicklung .....	26
3.1.6	IKT als neue Kulturtechnik .....	27
3.1.7	Die Schulleitung: Im Dialog mit den Menschen .....	27
3.1.8	Stärken und Schwächen im Gesamtprojekt .....	28
3.1.9	Erkenntnisse für die Implementierung an anderen Schulen .....	30
3.1.10	Zusammenfassung und Ausblick.....	30
3.2	Fallstudie 2: Wenn Schule Schule macht.....	31
3.2.1	„Matroschka“ E-Learning: Welches Verständnis hat die Schule von E-Learning? .....	33
3.2.2	Feuerproben: Implementierung und Umsetzung von eLSA .....	33
3.2.3	Wandel und Widerstand oder die Suche nach dem „Heiligen Gral“: Entwurf einer prototypischen LehrerInnentypologie .....	35
3.2.4	Blended Learning – Erkenntnisse über die Unterrichtsveränderung	37
3.2.5	„Kein Weihnachten ohne Advent“ – Welche schulinternen Voraussetzungen waren für das eLSA-Projekt förderlich, welche nicht?.....	39
3.2.6	Schulübergreifendes Networking – Stellenwert und Erfahrung .....	41
3.2.7	LehrerInnen als ExpertInnen .....	43
3.2.8	Welche Zusammenhänge ergeben sich an der Schnittstelle von Unterrichts- und Schulentwicklung? .....	45
3.2.9	Stärken und Schwächen im Gesamtprojekt .....	46
3.2.10	IKT als neue Kulturtechnik .....	48
3.2.11	Leadership .....	49
3.2.12	Zusammenfassung und Ausblick.....	50

3.3	Fallstudie 3: E-Learning und das Bekenntnis zur Vielfalt .....	51
3.3.1	E-Learning – Ein Credo an die Schulgemeinschaft.....	53
3.3.2	Blended Learning – Die Lernplattform als virtuelle Pädagogin.....	57
3.3.3	Hilf mir es selbst zu tun: Gelingensbedingungen für E-Fitness im Schulalltag.....	61
3.3.4	Netzwerkarbeit: Austauschforen und Expeditionen in virtuelle Lernwelten.....	64
3.3.5	Expertenwissen und persönliche Meisterschaft.....	68
3.3.6	Führung, Team und Feedback als Treiber von Schul- und Unterrichtsentwicklung .....	70
3.3.7	Hygienefaktoren Sensibilität und Wertschätzung .....	72
3.3.8	IKT als neue Kulturtechnik .....	74
3.4	Fallstudie 4: „Humanismus am Laptop“ .....	78
3.4.1	Der Einsatz eines Computers im Unterricht will bedacht sein .....	80
3.4.2	Blended Learning .....	81
3.4.3	Die Lernplattform Blackboard – bloß „ein Zeitschlucker“?.....	83
3.4.4	Netzwerkarbeit .....	85
3.4.5	IKT als neue Kulturtechnik – „Das wird wie im Vorbeigehen gelernt“ .....	85
3.4.6	Die Schulleitung als „fördernde Partei“ .....	86
3.4.7	Hinderliche und förderliche (schulinterne) Strukturen .....	86
3.4.8	Schnittstelle Schulentwicklung und Unterrichtsentwicklung .....	87
3.4.9	Stärken und Schwächen im Gesamtprojekt.....	88
3.4.10	Zusammenfassung und Ausblick.....	89
3.5	Fallstudie 5: Navigationshilfen im Innovationsraum .....	91
3.5.1	Blended Learning .....	93
3.5.2	„GPS for Projects“ – Die Lernplattform als Navigator .....	96
3.5.3	Welche schulinternen Voraussetzungen waren für das eLSA-Projekt förderlich, welche nicht? .....	99
3.5.4	LehrerInnen als ExpertInnen.....	100
3.5.5	Schnittstelle zwischen Schulentwicklung und Unterrichtsentwicklung .....	102
3.5.6	Stärken und Schwächen im Gesamtprojekt.....	103
3.5.7	Leadership – „Schule ist nicht etwas, das stehen bleibt“.....	105
3.5.8	Zusammenfassung und Ausblick.....	105
<b>4</b>	<b>Cross-casing: Vernetzung der Erkenntnisse aus den Fallstudien .....</b>	<b>107</b>
4.1	Blended Learning – Der virtuelle Raum als Pädagoge .....	107
4.1.1	Blended Learning – Chance für „neues“ Lernen? .....	107

4.1.2 Blended Learning als Türöffner für den fächerübergreifenden Unterricht .....	109
4.1.3 Blended Learning schafft Lust am Lernen .....	110
4.1.4 Blended Learning als Anstoß zur Individualisierung und Öffnung des Unterrichts .....	111
4.1.5 Blended Learning als Schlüssel zur Teamarbeit.....	112
4.1.6 Blended Learning – was bleibt? .....	113
4.1.7 Zusammenfassung und Ausblick.....	114
4.2 Lernplattformen: Eine neue Art Wissen zu vernetzen?.....	116
4.2.1 Cross-casing Ergebnisse der 5 Fallstudien .....	116
4.2.2 Blackboard: Synonym für E-Learning .....	116
4.2.3 E-Learning Didaktik: Einheit in der Vielfalt .....	117
4.2.4 Virtuelle Fingerprints in einer <i>global learning community</i> .....	118
4.2.5 Oberflächen- oder Tiefenbohrung? .....	119
4.2.6 Passive Nutzung .....	122
4.2.7 Interaktives Lernen.....	122
4.2.8 Blended Learning .....	122
4.2.9 Grounding – Kosten für Netzwerkarbeit .....	123
4.2.10 Quintessenz .....	125
4.3 Die digitale Literalität: Eine neue Art die Welt zu lesen.....	126
4.3.1 Welchen Einfluss hat der Einsatz von E-Learning im Unterricht im Hinblick auf die Schreib- und Lesekompetenzen unserer Kinder? .....	127
4.3.2 WWW – Wie Wird Wissen? Über den Einsatz visueller Medien im Unterricht .....	132
4.3.3 Zusammenfassung und Ausblick.....	136
<b>5 Zusammenfassung und Empfehlungen.....</b>	<b>137</b>
5.1 Zusammenfassung der Ergebnisse .....	140
5.2 Empfehlungen zum E-Learning im Schulalltag .....	140
<b>6 Verzeichnisse.....</b>	<b>142</b>
6.1 Literaturverzeichnis .....	142
6.2 Abbildungsverzeichnis.....	144
6.3 Quellenverzeichnis.....	145
6.4 Tabellenverzeichnis .....	145

<b>7 Anhang.....</b>	<b>146</b>
7.1 Interview-Leitfaden Schulleitung.....	146
7.2 Interview-Leitfaden LehrerInnen.....	149
7.3 Interview-Leitfaden SchülerInnen .....	151
7.4 Interview-Leitfaden Eltern .....	153